

„Sauberes Mesum“: Fünftklässler legen überzeugenden Auftakt hin

50 Schüler der Sekundarschule im Hassenbrock sammelten gestern Müll in der Umgebung ihrer Schule

fg- RHEINE-MESUM. Überzeugender hätte der Auftakt der Aktion „Sauberes Mesum“ nicht sein können: Gemeinsam mit den Klassen 5a und 5b der Sekundarschule am Hassenbrock, Schulleiterin Mechthild Sitte-Westrick und den Klassenlehrerinnen gab VMV-Vorsitzender Alfred Prus dafür am frühen Donnerstagstagnachmittag auf dem Schulhof der SaH den Startschuss. Rund 50 Fünftklässler zogen, versorgt mit schützenden Handschuhen und Müllsäcken, mit Begeisterung in die nähere Schulumgebung, um hier nach „wild“ abgeladenen und achlos weggeworfenen Müll zu suchen und ihn dann zu entsorgen.

Die Kinder erwiesen sich durch ein Unterrichtsprojekt gut auf die Aktion vorbereitet. Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichtes hatten sie sich zuvor ausgiebig mit Fragen der Umwelt, ihrer Bedeutung und Gefährdung befasst. Plakate und Bilder dazu gemalt und sich dafür sensibilisieren lassen, wie man Natur und Umwelt erhalten und besser schützen kann. Im Mittelpunkt stand dabei als Thema ein Zitat des bekannten Dichters Ernest Hemingway (1899 - 1961): „Die Welt ist ein schöner Ort und wert, dass man um sie kämpft.“

Diesen „Kampf“ nahmen die Jungen und Mädchen bei dieser besonderen Art von Unterricht im Freien engagiert auf und beschlossen



VMV-Vorsitzender Alfred Prus und Schulleiterin Mechthild Sitte-Westrick (v.l.) schickten gemeinsam die Fünftklässler und ihre Lehrerinnen auf die Müllsuche.

Foto: Greiwe

spontan, aktiv an der VMV-nahen Supermärkten. Damit freute sich über die Schüler- am Samstag, 12. März, viele Aktion „Sauberes Mesum“ wurden sie überall dort saumitarbeit an der Aktion: „Die Erwachsene es den Kindern teilzunehmen: Sie zogen in bermachend tätig, wo zuvor Kinder lernen so mit ihrem gleich tun und sich zahlen- Kleingruppen in die unmittelbaren auch eben viele ihrer Mit-eigenen Tun, Müll zu verm- mäßig ebenso überzeugend telbare Umgebung ihrer schüler tagtäglich verkehren meiden, nicht selbst die Um- an der großen VMV- und Ge- Schule, an die Ränder der und oft gedankenlos man- welt zu verschandeln und so meindeaktion „Sauberes Me- deutlich weniger Abfall in sum“ beteiligen. Sie beginnt umgebenden Straßen mit chen Unrat wegwerfen. Darin sah Alfred Prus auch der Natur zu hinterlassen.“ um zehn Uhr am Josef- ihren Grünzonen und in das Umfeld von Hallenbad und einen tieferen Sinn und Er wünscht sich nun, dass Kamp-Haus.